

# **Inhalt**

**Danksagung — V**

**Abbildungsverzeichnis — XI**

**Tabellenverzeichnis — XIII**

**Abkürzungsverzeichnis — XV**

**1 Einleitung — 1**

## **Teil I: Eine Theorie der abschreckenden Wirkung von Menschenrechtsverfahren auf politische Führer**

**2 Die Politikwahl einer politischen Führung — 9**

2.1 Die Selektoratstheorie — 10

2.1.1 Das politische System — 10

2.1.2 Die Loyalitätsnorm und die Loyalitätsfalle — 12

2.1.3 Das politische System und private Renten des politischen Führers — 14

2.2 Die Erklärung unterschiedlicher Wirtschaftskraft von Autokratien — 16

**3 Der Einsatz von Repressionen als politisches Mittel — 19**

3.1 Die Verletzung von Menschenrechten — 19

3.2 Die Ursachen für Repressionen — 21

3.3 Die institutionellen Rahmenbedingungen und der Einsatz von Repressionen — 23

3.3.1 Die Menschenrechtsverletzung in demokratischen Systemen — 24

3.3.2 Die Menschenrechtsverletzung in Autokratien mit kleiner Winning-Coalition und großem Selektorat — 25

3.3.3 Die Menschenrechtsverletzung in Autokratien mit sehr kleiner Winning-Coalition und kleinem Selektorat — 26

3.4 Ein Zwischenfazit zum Einsatz von Repressionen — 27

**4 Die Verfolgung von Repressionen — 29**

4.1 Die Veränderung in den sozialen Normen — 29

4.1.1 Der internationale Normenwandel nach dem Zweiten Weltkrieg — 29

4.1.2 Die Ratifikation internationaler Menschenrechtsabkommen — 33

4.2 Die Motivation hinter der Strafverfolgung — 36

4.2.1 Die rechtliche Pflicht zur Verfolgung — 36

4.2.2	Das Machtverhältnis zwischen neuer und alter Elite — 37
4.2.3	Die Aktivität transnationaler Netzwerke zur Einhaltung der Menschenrechte — 37
4.3	Der Wirkungsmechanismus der Strafverfolgung — 39
4.3.1	Der Abschreckungseffekt der juristischen Durchsetzung der Menschenrechte — 39
4.3.2	Die bisherigen Forschungsergebnisse zur Wirkung der Strafverfolgung — 42
<b>5</b>	<b>Die subjektive Bestrafungswahrscheinlichkeit eines repressiven Autokraten — 45</b>
5.1	Die Intensität internationaler und nationaler juristischer Strafverfolgung — 47
5.2	Das institutionelle Design und das Schicksal eines Autokraten — 47
5.3	Die Möglichkeit des Exils — 48
5.4	Das Exil als sicherer Hafen — 49
5.5	Das Schicksal nach Regimotyp — 50
<b>6</b>	<b>Ein theoretisches Modell zur abschreckenden Wirkung von Menschenrechtsverfahren auf Autokraten — 53</b>
6.1	Ein Modell wechselseitiger Rechenschaftspflicht mit Abschreckung — 53
6.2	Die Gleichgewichte des Modells — 59
6.2.1	Die Entscheidungen der Spieler in der 2. Periode — 59
6.2.2	Die Entscheidungen der Spieler in der 1. Periode — 59
6.3	Die komparative Gleichgewichtsanalyse — 65
6.3.1	Die Realisationswahrscheinlichkeit der Gleichgewichte — 65
6.3.2	Der Einfluss der Parameterwerte auf die Politikwahl des nicht kongruenten Führers — 66
6.4	Die Erkenntnisse für die empirische Analyse — 70

## **Teil II: Menschenrechtsverfahren und die Repressionsentscheidung von Autokraten**

<b>7</b>	<b>Die empirische Analyse — 75</b>
7.1	Das Forschungsdesign — 75
7.2	Der Panel-Datensatz — 76
7.2.1	Die Identifikation der Länder mit autokratischen Regimen — 77
7.2.2	Die Indexierung der Menschenrechtspraxis der Regierung — 81

7.2.3	Die Bestimmung benachbarter kulturell ähnlicher Transformationsländer mit Menschenrechtsverfahren — <b>87</b>
7.2.4	Die Identifikation inner- und zwischenstaatlicher gewalttätiger Konflikte — <b>90</b>
7.2.5	Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR) — <b>91</b>
7.2.6	Die Einschränkung der politischen Macht des politischen Führers — <b>91</b>
7.2.7	Die Wirtschafts- und Bevölkerungsdaten — <b>93</b>
7.2.8	Die Anzahl der aktiven Menschenrechts-NGOs — <b>93</b>
7.2.9	Die geografische Lage der Autokratien — <b>94</b>
7.2.10	Die Anzahl der Jahre seit 1975 — <b>94</b>
7.3	Die deskriptive Analyse des Datensatzes — <b>94</b>
7.3.1	Die Länder mit autokratischer Vergangenheit — <b>94</b>
7.3.2	Die Anzahl der Menschenrechtsverfahren und Wahrheitskommissionen in Transformationsländern — <b>95</b>
7.3.3	Die Anzahl der Regime und Regimejahre — <b>97</b>
7.3.4	Das durchschnittliche Repressionslevel — <b>99</b>
7.3.5	Die Entwicklung des Repressionslevels nach Kontinenten und Regimeart — <b>102</b>
7.3.6	Die inner- und zwischenstaatlichen gewalttätigen Konflikte — <b>106</b>
7.3.7	Die Ratifikation des ICCPR und das Repressionslevel — <b>108</b>
7.3.8	Die Einschränkung der politischen Macht des politischen Führers — <b>109</b>
7.3.9	Die Tätigkeit von Menschenrechts-NGOs — <b>110</b>
7.4	Die Schätzung des Abschreckungseffekts — <b>111</b>
7.4.1	Die Schätzmodelle — <b>112</b>
7.4.2	Die Ergebnisse — <b>115</b>
7.4.3	Die Überprüfung der Robustheit der Ergebnisse — <b>119</b>
<b>8</b>	<b>Die Diskussion der Ergebnisse — 127</b>
8.1	Die abschreckende Wirkung von Menschenrechtsprozessen — <b>127</b>
8.1.1	Die personalistischen Regime — <b>128</b>
8.1.2	Die Einparteiendiktaturen — <b>129</b>
8.1.3	Die Militärdiktaturen — <b>129</b>
8.2	Die abschreckende Wirkung von Wahrheitskommissionen — <b>131</b>
8.3	Der Einfluss der Datenqualität — <b>131</b>
8.3.1	Die berichtete Menschenrechtspraxis — <b>131</b>
8.3.2	Die Kodierung der Menschenrechtsverfahren — <b>134</b>
8.4	Der Einfluss der kulturellen Ähnlichkeit — <b>134</b>
8.5	Der Einfluss des Vorjahresrepressionslevels — <b>135</b>
8.6	Die Wirkung gewalttätiger Konflikte — <b>135</b>

8.7 Die Interaktion der Ratifikation internationaler  
Menschenrechtsabkommen und der Machteinschränkung  
des politischen Führers — 136

8.8 Der Einfluss der NGO-Tätigkeit — 137

8.9 Die sozioökonomischen Kontrollvariablen — 138

8.10 Das Fazit der Diskussion — 139

**9 Schlussbetrachtung — 143**

**A Anhang — 147**

**Literatur — 163**